

482735-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tat-tindif – 25EU/26 Unterhaltsreinigung Berufsbildende Schule Trier - Werk-/Dienstvertrag

OJ S 132/2026 13/07/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Trier

Email: vergabestelle@trier.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: 25EU/26 Unterhaltsreinigung Berufsbildende Schule Trier - Werk-/Dienstvertrag

Deskrizzjoni: Ausschreibung der folgenden Gebäude in einem gemischten Werk-/

Dienstvertrag: 1. BBS EHS / BBS GuT Gebäude J / BBS Studienseminar Gebäude K 2. BBS

GuT / Gebäude F1 + F2 3. BBS Wirtschaft / BBS Deutschherrenschule

Identifikatur tal-proċedura: acbc8494-16d1-4666-8592-0132f94eb9b0

Identifikatur intern: 25EU/26

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90910000 Servizi tat-tindif

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Trier

Kodiċi postali: 54290

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - Der Auftrag wird im Wege eines offenen Verfahrens nach § 15 VgV ergeben.

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 4

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 4

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: BBS EHS / BBS GuT Gebäude J / BBS Studienseminar Gebäude K

Deskrizzjoni: Unterhaltsreinigung für die folgenden Objekte: o BBS EHS, Deutschherrenstraße 31, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude J, Oerenstraße 14-15, 54290 Trier o BBS

Studienseminar Gebäude K, Oerenstraße 15, 54290 Trier

Identifikatur intern: 2e3c171d-99a6-41a0-af7b-807e9e482341

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90910000 Servizi tat-tindif

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Trier

Kodiċi postali: 54290

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/11/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/10/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteeipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert, die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen

Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind: - Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01) -

Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den

Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02) Es gelten folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023: Für Los 1–3 - Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €. Für Los 4 Mindestumsatz in Bereich Glasreinigung: 450.000 €. - Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Vordruck 03) - Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der Bieter benennt mindestens drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten Referenzen müssen eine Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das Vertragsverhältnis muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05). Diese Anforderung ergibt sich aus der Laufzeit der ausgeschriebenen Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von Daten ist vom Bieter zuvor eigenständig mit den Referenzgebern zu klären. - Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck 06) - Erklärung zur Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07). - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister - Der Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten werden muss. Die Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen: Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR, Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselverlustrisiko: min. 250.000 EUR (inkl. Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen; Abhandenkommen auch von General-/Hauptschlüsseln), Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss gefordert (min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000 EUR. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem Angebot ist zunächst eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende Versicherung besteht oder im Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb der gesetzten Frist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6 Monate) als Kopie vorzulegen. Sämtliche vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien. Die Nichtbebringung einer der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz erfolgter Nachforderung seitens der AG - führt daher zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Die AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von diesen die Vorlage einer aktuellen Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu verlangen. Sollten diese ernsthafte Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer Bonitätsauskunft einer Auskunft erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur Stellungnahme, einschließlich der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B. Bilanz, GuV, Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist. Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der entsprechenden Datenbank enthalten sind, sind diese einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend erforderlich und entbindet von der Bebringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die geforderten Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Wertungskriterium Preis Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten Zellen der Tabellenblätter „Preistabelle“ der LV -

Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für die Unterhalts und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8; Los 2: Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für die Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt 60% gewichtet. Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung bei der Unterhaltsreinigung und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt der Angebote, bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn geringer ist als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die Einhaltung der Verpflichtungen nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen nachhaltig erreichbar sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen beschriebenen Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur Qualitätssicherung. Die betreffenden Bieter erhalten in einem solchen Fall Gelegenheit zur Stellungnahme. Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o. g. Verpflichtungen nach Einschätzung der AG nicht ausgeräumt, wird das betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Deskrizzjoni: Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung Das Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung setzt sich aus 2 Unterkriterien zusammen, die mit den nachgenannten Gewichtungen in die Qualitätsbewertung eingehen. Unterkriterium Qualitätssicherung Gewichtung 50% und Stundeneinsatz 50% Qualitätssicherung Das Unterkriterium Qualitätssicherung besteht aus 10 Fragen im Tabellenblatt „Tabelle 1“ der Exceldatei „06 - Stadt Trier - Reinigung 2026 - Angaben zur Qualitätssicherung Los 1-3 Unterhaltsreinigung.xlsx“. Für jede der zehn Fragen ist eine maximale Punktzahl von 10 zu erreichen. Für das gesamte Unterkriterium ist also eine maximale Punktzahl von 100 Punkten möglich. Da dieses Unterkriterium mit 50% gewichtet wird, können max. 50 Punkte in die Gesamtqualitätsbewertung einfließen. Die Bieter sind aufgefordert, aus den vorgegebenen Antworten die für sie zutreffende auszuwählen. Die mit der jeweiligen Antwort verbundene Punktzahl ist angegeben. Es ist jeweils nur eine Antwort zulässig. Mehrfachantworten sind ungültig und werden mit 0 Punkten bewertet. Die Antworten werden Vertragsbestandteil, d.h. die dort gemachten Angaben sind über den gesamten Leistungszeitraum einzuhalten. Verstöße können zu den in den Besonderen Vertragsbedingungen vorgesehenen Sanktionen führen. Angebote, die nicht zumindest 50 Punkte (vor Gewichtung, d.h. von den max. 100 für das Unterkriterium „Qualitätssicherung“ zu vergebenden Punkten) erreichen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Stundeneinsatz in der Unterhaltsreinigung und Grundreinigung Nach allgemeiner Erfahrung wird die Qualität der Reinigung neben der Reinigungsorganisation, der Personalführung und dem Einsatz geeigneter technischer Mittel vor allem durch die Anzahl der eingesetzten Reinigungsstunden bestimmt. Daher wird ein im Vergleich der Angebote höherer Zeiteinsatz höher bewertet als ein niedrigerer Zeiteinsatz. Zu diesem Zweck wird aus allen gültigen Angeboten der Median der Zeiteinsätze aller gültigen Angebote gebildet. Angebote, deren Zeiteinsatz auf dem Median bzw. darüber liegen, erhalten

die max. erreichbare Punktzahl von 100. Angebote, deren Stundenanzahl unterhalb des Medians liegen, erhalten einen Abzug von 5 Punkten je 1% negativer Abweichung vom Median. Maßgeblich sind die Jahresstundenwerte in den Zellen B16 der Tabellenblätter „Gesamtaufstellung Stunden“ der Excel-Datei „LV Kalkulation“. Entsprechend der Gewichtung von 50 % können aus dem Unterkriterium „Stundeneinsatz“ maximal 50 Punkte in die Gesamtpunktzahl der Leistung mit einfließen. Die Summe der gewichteten Punkte für die Kategorie Qualitätssicherung und die Kategorie Stundeneinsatz fließt als Leistungspunktzahl (L) in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes ein.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 11/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 18/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 66 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:
Stadtverwaltung Trier

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: BBS GuT / Gebäude F1 + F2

Deskrizzjoni: Unterhaltsreinigung für die folgenden Objekte: o BBS GuT, Langstraße 13, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude F 1, Langstraße 15, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude F 2, Langstraße 6, 54290 Trier

Identifikatur intern: 116c5b95-c8c8-4079-af85-d7b2c5693905

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 90910000 Servizi tat-tindif

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Trier

Kodiċi postali: 54290

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/11/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/10/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-partiċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert, die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen

Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind: - Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01) -

Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02) Es gelten

folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023: Für Los 1–3 -

Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €. Für Los 4 Mindestumsatz in

Bereich Glasreinigung: 450.000 €. - Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach

§§ 123, 124 GWB (Vordruck 03) - Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der

Bieter benennt mindestens drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem

Ausschreibungsgegenstand nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten

Referenzen müssen eine Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das

Vertragsverhältnis muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05). Diese Anforderung ergibt sich

aus der Laufzeit der ausgeschriebenen Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben

werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von

Daten ist vom Bieter zuvor eigenständig mit den Referenzgebern zu klären. - Eigenerklärung

zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck 06) - Erklärung zur

Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07). - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister - Der

Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die

während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten werden muss. Die

Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen:

Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR,

Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselverlustrisiko: min. 250.000 EUR (inkl.

Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen; Abhandenkommen auch von

General-/Hauptschlüsseln), Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss gefordert

(min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000 EUR. Die Gesamtleistung des

Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das

Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem Angebot ist zunächst eine

Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende Versicherung besteht oder im

Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle

hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb der gesetzten Frist eine aktuelle

Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6 Monate) als Kopie vorzulegen. Sämtliche

vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien. Die Nichtbebringung einer

der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz erfolgter Nachforderung seitens der AG - führt

daher zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Die AG behält sich das Recht vor, im

Rahmen der Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von

diesen die Vorlage einer aktuellen Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu

verlangen. Sollten diese ernsthafte Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen

Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot von der Wertung

ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer Bonitätsauskunft einer Auskunft

erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur Stellungnahme, einschließlich der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B. Bilanz, GuV, Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist. Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der entsprechenden Datenbank enthalten sind, sind diese einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend erforderlich und entbindet von der Beibringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die geforderten Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Wertungskriterium Preis Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten Zellen der Tabellenblätter „Preistabelle“ der LV -

Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für die Unterhalts und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8; Los 2: Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für die Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt 60% gewichtet. Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung bei der Unterhaltsreinigung und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt der Angebote, bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn geringer ist als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die Einhaltung der Verpflichtungen nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen nachhaltig erreichbar sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen beschriebenen Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur Qualitätssicherung. Die betreffenden Bieter erhalten in einem solchen Fall Gelegenheit zur Stellungnahme. Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o. g. Verpflichtungen nach Einschätzung der AG nicht ausgeräumt, wird das betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Deskrizzjoni: Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung Das Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung setzt sich aus 2 Unterkriterien zusammen, die mit den nachgenannten Gewichtungen in die Qualitätsbewertung eingehen. Unterkriterium Qualitätssicherung Gewichtung 50% und Stundeneinsatz 50% Qualitätssicherung Das Unterkriterium Qualitätssicherung besteht aus 10 Fragen im Tabellenblatt „Tabelle 1“ der Exceldatei „06 - Stadt Trier - Reinigung 2026 - Angaben zur Qualitätssicherung Los 1-3 Unterhaltsreinigung.xlsx“. Für jede der zehn Fragen ist eine maximale Punktzahl von 10 zu erreichen. Für das gesamte Unterkriterium ist also eine maximale Punktzahl von 100 Punkten möglich. Da dieses Unterkriterium mit 50% gewichtet wird, können max. 50 Punkte in die Gesamtqualitätsbewertung einfließen. Die Bieter sind aufgefordert, aus den vorgegebenen

Antworten die für sie zutreffende auszuwählen. Die mit der jeweiligen Antwort verbundene Punktzahl ist angegeben. Es ist jeweils nur eine Antwort zulässig. Mehrfachantworten sind ungültig und werden mit 0 Punkten bewertet. Die Antworten werden Vertragsbestandteil, d.h. die dort gemachten Angaben sind über den gesamten Leistungszeitraum einzuhalten. Verstöße können zu den in den Besonderen Vertragsbedingungen vorgesehenen Sanktionen führen. Angebote, die nicht zumindest 50 Punkte (vor Gewichtung, d.h. von den max. 100 für das Unterkriterium „Qualitätssicherung“ zu vergebenden Punkten) erreichen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Stundeneinsatz in der Unterhaltsreinigung und Grundreinigung Nach allgemeiner Erfahrung wird die Qualität der Reinigung neben der Reinigungsorganisation, der Personalführung und dem Einsatz geeigneter technischer Mittel vor allem durch die Anzahl der eingesetzten Reinigungsstunden bestimmt. Daher wird ein im Vergleich der Angebote höherer Zeiteinsatz höher bewertet als ein niedrigerer Zeiteinsatz. Zu diesem Zweck wird aus allen gültigen Angeboten der Median der Zeiteinsätze aller gültigen Angebote gebildet. Angebote, deren Zeiteinsatz auf dem Median bzw. darüber liegen, erhalten die max. erreichbare Punktzahl von 100. Angebote, deren Stundenanzahl unterhalb des Medians liegen, erhalten einen Abzug von 5 Punkten je 1% negativer Abweichung vom Median. Maßgeblich sind die Jahresstundenwerte in den Zellen B16 der Tabellenblätter „Gesamtaufstellung Stunden“ der Excel-Datei „LV Kalkulation“. Entsprechend der Gewichtung von 50 % können aus dem Unterkriterium „Stundeneinsatz“ maximal 50 Punkte in die Gesamtpunktzahl der Leistung mit einfließen. Die Summe der gewichteten Punkte für die Kategorie Qualitätssicherung und die Kategorie Stundeneinsatz fließt als Leistungspunktzahl (L) in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes ein.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
 Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
 Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 11/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
 Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciġazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 18/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 66 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Stadtverwaltung Trier

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

5.1. Lott: LOT-0003

Titlu: BBS Wirtschaft / BBS Deutschherrenschule

Deskrizzjoni: Unterhaltsreinigung für die folgenden Objekte: o BBS Wirtschaft, Irminenfreihof 9, 54290 Trier o BBS Deutschherrenschule, Langstraße 2, 54290 Trier

Identifikatur intern: f6882a35-d01e-4e53-a597-4be9e5efaa12

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90910000 Servizi tat-tindif

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Trier

Kodiċi postali: 54290

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/11/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/10/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert, die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen

Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind: - Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01) -

Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02) Es gelten

folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023: Für Los 1–3 -

Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €. Für Los 4 Mindestumsatz in

Bereich Glasreinigung: 450.000 €. - Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Vordruck 03) - Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der

Bieter benennt mindestens drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten Referenzen müssen eine Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das Vertragsverhältnis muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05). Diese Anforderung ergibt sich

aus der Laufzeit der ausgeschriebenen Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von

Daten ist vom Bieter zuvor eigenständig mit den Referenzgebern zu klären. - Eigenerklärung

zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck 06) - Erklärung zur

Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07). - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister - Der

Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die

während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten werden muss. Die

Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen:

Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR,

Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselverlustrisiko: min. 250.000 EUR (inkl.

Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen; Abhandenkommen auch von

General-/Hauptschlüsseln), Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss gefordert (min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000 EUR. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem Angebot ist zunächst eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende Versicherung besteht oder im Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb der gesetzten Frist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6 Monate) als Kopie vorzulegen. Sämtliche vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien. Die Nichtbebringung einer der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz erfolgter Nachforderung seitens der AG - führt daher zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Die AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von diesen die Vorlage einer aktuellen Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu verlangen. Sollten diese ernsthafte Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer Bonitätsauskunft einer Auskunft erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur Stellungnahme, einschließlich der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B. Bilanz, GuV, Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist. Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der entsprechenden Datenbank enthalten sind, sind diese einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend erforderlich und entbindet von der Beibringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die geforderten Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Wertungskriterium Preis Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten Zellen der Tabellenblätter „Preistabelle“ der LV -

Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für die Unterhalts und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8; Los 2: Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für die Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt 60% gewichtet. Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung bei der Unterhaltsreinigung und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt der Angebote, bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn geringer ist als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die Einhaltung der Verpflichtungen nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen nachhaltig erreichbar sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen beschriebenen Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur Qualitätssicherung. Die betreffenden Bieter erhalten in

einem solchen Fall Gelegenheit zur Stellungnahme. Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o. g. Verpflichtungen nach Einschätzung der AG nicht ausgeräumt, wird das betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Deskrizzjoni: Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung Das Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung setzt sich aus 2 Unterkriterien zusammen, die mit den nachgenannten Gewichtungen in die Qualitätsbewertung eingehen. Unterkriterium Qualitätssicherung Gewichtung 50% und Stundeneinsatz 50% Qualitätssicherung Das Unterkriterium Qualitätssicherung besteht aus 10 Fragen im Tabellenblatt „Tabelle 1“ der Exceldatei „06 - Stadt Trier - Reinigung 2026 - Angaben zur Qualitätssicherung Los 1-3 Unterhaltsreinigung.xlsx“. Für jede der zehn Fragen ist eine maximale Punktzahl von 10 zu erreichen. Für das gesamte Unterkriterium ist also eine maximale Punktzahl von 100 Punkten möglich. Da dieses Unterkriterium mit 50% gewichtet wird, können max. 50 Punkte in die Gesamtqualitätsbewertung einfließen. Die Bieter sind aufgefordert, aus den vorgegebenen Antworten die für sie zutreffende auszuwählen. Die mit der jeweiligen Antwort verbundene Punktzahl ist angegeben. Es ist jeweils nur eine Antwort zulässig. Mehrfachantworten sind ungültig und werden mit 0 Punkten bewertet. Die Antworten werden Vertragsbestandteil, d.h. die dort gemachten Angaben sind über den gesamten Leistungszeitraum einzuhalten. Verstöße können zu den in den Besonderen Vertragsbedingungen vorgesehenen Sanktionen führen. Angebote, die nicht zumindest 50 Punkte (vor Gewichtung, d.h. von den max. 100 für das Unterkriterium „Qualitätssicherung“ zu vergebenden Punkten) erreichen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Stundeneinsatz in der Unterhaltsreinigung und Grundreinigung Nach allgemeiner Erfahrung wird die Qualität der Reinigung neben der Reinigungsorganisation, der Personalführung und dem Einsatz geeigneter technischer Mittel vor allem durch die Anzahl der eingesetzten Reinigungsstunden bestimmt. Daher wird ein im Vergleich der Angebote höherer Zeiteinsatz höher bewertet als ein niedrigerer Zeiteinsatz. Zu diesem Zweck wird aus allen gültigen Angeboten der Median der Zeiteinsätze aller gültigen Angebote gebildet. Angebote, deren Zeiteinsatz auf dem Median bzw. darüber liegen, erhalten die max. erreichbare Punktzahl von 100. Angebote, deren Stundenanzahl unterhalb des Medians liegen, erhalten einen Abzug von 5 Punkten je 1% negativer Abweichung vom Median. Maßgeblich sind die Jahresstundenwerte in den Zellen B16 der Tabellenblätter „Gesamtaufstellung Stunden“ der Excel-Datei „LV Kalkulation“. Entsprechend der Gewichtung von 50 % können aus dem Unterkriterium „Stundeneinsatz“ maximal 50 Punkte in die Gesamtpunktzahl der Leistung mit einfließen. Die Summe der gewichteten Punkte für die Kategorie Qualitätssicherung und die Kategorie Stundeneinsatz fließt als Leistungspunktzahl (L) in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes ein.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 11/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 18/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 66 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stadtverwaltung Trier

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

5.1. Lott: LOT-0004

Titlu: Glas-, Rahmen- und Falzreinigung

Deskrizzjoni: Glas-, Rahmen- und Falzreinigung für die Objekte: o BBS EHS, Deutschherrenstraße 31, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude J, Oerenstraße 14-15, 54290 Trier o BBS Studienseminar Gebäude K, Oerenstraße 15, 54290 Trier o BBS GuT, Langstraße 13, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude F 1, Langstraße 15, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude F 2, Langstraße 6, 54290 Trier o BBS Wirtschaft, Irminenfreihof 9, 54290 Trier o BBS Deutschherrenschule, Langstraße 2, 54290 Trier
Identifikatur intern: 279248c3-8622-4636-b541-e97dfa274599

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 90910000 Servizzi tat-tindif

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Trier

Kodiċi postali: 54290

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/11/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/10/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert, die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen

Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind: - Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01) - Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02) Es gelten

folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023: Für Los 1–3 - Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €. Für Los 4 Mindestumsatz in Bereich Glasreinigung: 450.000 €. - Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Vordruck 03) - Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der Bieter benennt mindestens drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten Referenzen müssen eine Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das Vertragsverhältnis muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05). Diese Anforderung ergibt sich aus der Laufzeit der ausgeschriebenen Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von Daten ist vom Bieter zuvor eigenständig mit den Referenzgebern zu klären. - Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck 06) - Erklärung zur Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07). - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister - Der Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten werden muss. Die Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen: Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR, Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselverlustrisiko: min. 250.000 EUR (inkl. Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen; Abhandenkommen auch von General-/Hauptschlüsseln), Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss gefordert (min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000 EUR. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem Angebot ist zunächst eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende Versicherung besteht oder im Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb der gesetzten Frist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6 Monate) als Kopie vorzulegen. Sämtliche vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien. Die Nichtbeibringung einer der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz erfolgter Nachforderung seitens der AG - führt daher zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Die AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von diesen die Vorlage einer aktuellen Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu verlangen. Sollten diese ernsthafte Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer Bonitätsauskunft einer Auskunftsei erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur Stellungnahme, einschließlich der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B. Bilanz, GuV, Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist. Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der entsprechenden Datenbank enthalten sind, sind diese einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend erforderlich und entbindet von der Beibringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die geforderten Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10. Kriterji tal-ghoti **Kriterju:**

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Wertungskriterium Preis Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten Zellen der Tabellenblätter „Preistabelle“ der LV -

Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für die Unterhalts und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8; Los 2: Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für die Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt 60% gewichtet. Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung bei der Unterhaltsreinigung und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt der Angebote, bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn geringer ist als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die Einhaltung der Verpflichtungen nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen nachhaltig erreichbar sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen beschriebenen Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur Qualitätssicherung. Die betreffenden Bieter erhalten in einem solchen Fall Gelegenheit zur Stellungnahme. Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o. g. Verpflichtungen nach Einschätzung der AG nicht ausgeräumt, wird das betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorija tal-kriterju tal-ġhoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ġhoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 11/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 18/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 66 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le
Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa
Se tintuża l-ordni elettronika: Ie
Se jintuża l-pagament elettroniku: Iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stadtverwaltung Trier

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Trier

Numru tar-registrazzjoni: a3986a1e-f04a-4c29-9722-d22bec09d467

Indirizz postali: Am Augustinerhof

Belt: Trier

Kodiċi postali: 54290

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabestelle@trier.de

Telefown: +49 6517184601

Indirizz tal-internet: <http://www.trier.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Numru tar-registrazzjoni: 2ef520ea-8b6d-41c7-82ab-2d9be8ace693

Dipartiment: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Indirizz postali: Stiftsstraße 9

Belt: Mainz

Kodiċi postali: 55116

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Email: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefown: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Stadtverwaltung Trier

Numru tar-registrazzjoni: 36f8d8c8-f31c-4b41-81ef-1fd43d264e68

Dipartiment: Zentrale Vergabestelle

Indirizz postali: Viehmarktplatz 20

Belt: Trier

Kodiċi postali: 54290

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Zentrale Vergabestelle

Email: vergabestelle@trier.de

Telefown: +49 6517184601

Indirizz tal-internet: <http://www.trier.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 10a5d807-ccf7-4bf9-80db-819d68033a3f - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 09/07/2026 15:46:12 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 482735-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 132/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 13/07/2026